

Rund um die Gemeinde Hüllhorst



Ilexi, ein waschgechter Ilexianer, erkundet die Gemeinde!

Das ist er: Ilexi, das neue „Wahrzeichen“ von Hüllhorst. Grüner Schopf und gelbes T-Shirt, das ist „Ilexi“. Ilexi ist das neue Maskottchen und sieht dem Hüllhorster „Wahrzeichen“, dem Ilex-Blatt, verblüffend ähnlich; zumindest sein Schopf. Und genau das sollte auch so sein.

Kaum 150 Jahre alt und schon ran-ken einige Geschichten um den kleinen Wicht, der gerade dabei ist, die Welt in Hüllhorst zu entdecken...

Ilexi geht hier in der Gemeinde Hüllhorst auf Entdeckungsreise und möchte alles rund um Hüllhorst auch anderswo bekannt machen. Zuckersüß haben ihn die Bäckereien Holzmeier und Lehmann gemacht. Denn Ilexi gab es erstmalig bei Ilex-Cup als „Stuten-

kerl“. Beim Fliegerfest konnte man den Mürbeteig-Ilexi an der Windmühle Struckhof kaufen und ver-naschen.

Aber auch als Schlüsselanhänger, Puppe oder andere kleine Sou-venirs soll es in Form von Ilex künf-tig geben.

Ilexi kann aber noch mehr: In ihm steckt auch literarisches Potenzial: Jetzt schon gibt es Geschichten von Ilexis Abenteuer in der Ge-

meinde, die illustriert werden. Mit den Augen eines Kindes soll Ilexi die Gemeinde Hüllhorst erkunden und vorstellen.

„Das „Produkt Ilexi“ soll für die Gemeinde vermarktet werden“, sagt Joachim Mehnert, der den kleinen Sympathieträger mit der Gemeindeverwaltung und dem Fremdenverkehrsverein initiiert hat.

Einen besonderen Dank richtet er an Bürgermeister Wilhelm Henke, der dieses Projekt unterstützend begleitet.



Mehr über Ilexi, den Ilexianer, gibt es unter: www.wilhelm-henke.de oder www.huellhorst-online.de oder beim Fremdenverkehrsverein

Wirtschaft: Etwas ganz Großes kommt auf uns zu!

Eine riesige, gänzlich neue, frische, innovative und kraftvolle Idee kommt auf uns zu: Die Wirtschaftsförderung in Hüllhorst soll Chefsache werden!

So kündigen es die Hüllhorster CDU und ihr Bürgermeisterkandidat un-terbrochen an, unterstützt durch massenhafte Plakatierung in der ge-samten Gemeinde.

Na und dann geht es erst richtig los mit der Wirtschaft: Das Gewerbegebiet in Tengern ist eine „Kernaufgabe in der nächsten Legislaturperiode“.

Blühende Landschaften in der Ge-meinde Hüllhorst sind zu erwarten.

Bemerkenswert ist nur, dass die **Wirt-schaftsförderung in Hüllhorst längst Chefsache ist** – Sie muss es in Ge-meinden unserer Größenordnung auch sein. Der ständige Kontakt der ortsansässigen Betriebe und ansied-lungswilliger Unternehmen mit dem Bürgermeister ist eine Grundvoraus-setzung, die schon der damalige Ge-meindedirektor Wilhelm Meier ge-pflegt hat und Wilhelm Henke seit zehn Jahren erfolgreich fortsetzt.

Kommentar zum Kommunalwahlkampf von Reinhard Wandtke
Vorsitzender des
SPD-Gemeindeverbandes Hüllhorst

Nicht umsonst ist die **Zahl der Ausbil-dungsplätze in Hüllhorst so hoch wie nie zuvor** und die Steigerung bei den **sozialversicherungspflichtigen Ar-beitsplätzen ist so hoch, wie in keiner anderen Gemeinde im Kreisgebiet** (s. letzte „Ortsgespräch“-Ausgabe).

Der Erfolg ist kein Wunder, denn Wilhelm Henke ist ein Teamspieler. Chefsache heißt für ihn, der Chef hält die Fäden zusammen und gemeinsam mit seinem Team wird erfolgreich ge-arbeitet.

Übrigens: Das Gewerbegebiet in Ten-germ ist längst beschlossene Sache und die Nähe zur Autobahn ist auch nicht so ganz neu.

„KiTi direkt“ ist umgezogen

In der früheren Videothek an der Hauptstraße 37 in Hüllhorst wird wöchentlich von 13 bis 17 Uhr die Lebensmittelausgabe für Mitbürger mit geringem Einkommen stattfinden. Milch, Gemüse, Eier, Wurst- und Käseprodukte sowie Frischobst und die ganze Palette an Lebensmittel, die in einem Haushalt mit Kindern gebraucht werden, bekommen die Mitglieder vom „KiTi“ Verein von vielen heimischen Lebensmittelmärkten und vielen anderen Helfern.

Die Gemeinde Hüllhorst unterstützt „KiTi“ mit einem pauschalen Zuschuss. „Ein ganz großes Dankeschön geht auch an die Computer Firma Wortmann. Dessen groß-zügige Spende ermöglichte uns die Anmietung der neuen Räumlichkeiten und deren Einrichtung“, so Gertrud Rahe, Vorsitzende von „KiTi-direkt“.

**Backtag
in Huchzen**

Am 13. September ab 14 Uhr

auf dem Hof von
Claudia & Eckhard Reitmeier
(Büttendorferstr. 329).

Attraktionen: Dreschen mit einer historischen Dreschmaschine.

**Mit Live-Musik
der „Bessel Big Band“.**

Für das leibliche Wohl: Aus dem Backhaus frisches Brot, Butter- und Pflaumenkuchen. Pickert aus der großen Pfanne, Bratwurst und Pommes, heißer Kaffee & kühle Getränke.

Für Kinder: Hüpfburg & Rundfahrten im Traktoranhänger.

Du bist Hüllhorst! - Das Mitmach-Projekt der Hüllhorster Jugend

Du bist Hüllhorst!

Ein Mitmach-Projekt von jungen Hüllhorster Sozialdemokraten für junge Hüllhorster.

Du bist Hüllhorst! ist mehr als nur ein Spruch, ein Slogan. Das sind Taten!



Das sind Aktivitäten von Hüllhorster Jugendlichen, die sich einmischen.

Ideen eingebracht...

Auf www.du-bist-huellhorst.de konnten alle Jugendlichen zwischen 16 und 21 Jahren Vorschläge machen, wie sie sich eine jugendfreundlichere Gemeinde vorstellen. Während der Projektphase haben alle Jungwähler eine Karte (Bild rechts) per Post bekommen und konnten dann auch auf diesem Wege noch einmal Ideen einsenden. ca. 25 Vorschläge gingen bis zum Stichtag, 05. August, ein. Am 7. August entschieden die Initiatoren zusammen mit Bürgermeister

Wilhelm Henke, dass 7 Ideen ab jetzt zur Abstimmung im Internet bereit stehen.

Demokratisch abgestimmt

Die vielen Vorschläge sollen belohnt werden: Bürgermeister Henke wird sich für die Vorschläge mit den meisten Votes besonders einzusetzen, damit sie auch Wirklichkeit werden.

„Es ist schon erstaunlich, mit wie viel Engagement und Phantasie die jungen Menschen sich für etwas einsetzen.“, so Henke stolz.

Vorschläge und Ergebnisse sind auf dem neuen Hüllhorster Jugendforum zu lesen.



Die kleinste...

Sie sind am 30. August verhindert und können nicht ins Wahllokal gehen? Kein Problem! Nähere Informationen zur Briefwahl und zur Sofortwahl finden Sie **auf den Seiten 14 und 15 in dieser Ausgabe „Ortsgespräch“** mit weiteren Erklärungen:

Das „Hüllhorster Wahl-Lexikon“.

DSL-Bedarfsermittlung

Breitbandversorgung und schnellere Internet-Verbindungen waren vielfach Thema bei den Ortsteilgesprächen von Wilhelm Henke und den Ortsvorstehern. **Nähere Informationen erhalten Sie unter**

www.huellhorst.de

In der Rubrik Bekanntmachungen stehen Unterlagen zur Bedarfsermittlung zur Verfügung. Weitere Informationen und Formulare zur Bedarfsermittlung finden Sie auch auf dem neuen Hüllhorster Internet-Portal

www.Huellhorst-Online.de.

Die Ortsvorsteher nehmen Ihre Wünsche gerne entgegen.

Die Bürgermeistereiseite für die Gemeinde Hüllhorst

www.wilhelm-henke.de